



Markt Großlangheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 26. SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 03.05.2022
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Kulturhauses Großlangheim

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sterk, Peter

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Benjamin
Bergmann, Elena
Droll, Karsten
Droll, Norbert
Dürr, Melanie
Grebner, Björn
Günther, Matthias
Haupt, Walter
Pfannes, Bernd
Scheller, Christian
Schwitalla, Frank
Sterk, Heike

Schriftführerin

Endres, Irene

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Aufnahme eines weiteren Punktes für den öffentlichen Teil der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 05.04.2022
3. Vorstellung Flächenkonzept Schwanberg-Fledermaus
Vorlage: HA/087/2022
4. Forstbetriebsplan 2022
5. Bauangelegenheiten
- 5.1 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Lagerhalle auf der Flurnummer 2017 in Großlangheim
Vorlage: BV/113/2022
- 5.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines zweiten Nebengebäudes Flurnummer 408, Nähe Roßgasse in Großlangheim
Vorlage: BV/137/2022
6. Bestätigung des wieder gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Großlangheim
Vorlage: HA/085/2022
7. Bestätigung des gewählten stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Großlangheim
Vorlage: HA/086/2022
8. Interessensbekundung zum Beitritt zur Initiative: Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit
Vorlage: HA/089/2022
9. Mitteilungen und Anfragen

Erster Bürgermeister Peter Sterk eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche 26. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Aufnahme eines weiteren Punktes für den öffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende bittet um Aufnahme eines weiteren Punktes für den öffentlichen Teil der Sitzung.
4.2. Bauvoranfrage zur Errichtung eines zweiten Nebengebäudes Flurnummer 408, Nähe Roßgasse in Großlangheim

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 05.04.2022

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 05.04.2022 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

3 Vorstellung Flächenkonzept Schwanberg-Fledermaus

Mitteilung:

Vorstellung des Konzepts zur Vernetzung und Optimierung des Lebensraumes des „Grauen Langohrs“ (Fledermausart) in den Gemarkungen der Schwanberg-Anlieger von Christian Söder und Renate Ullrich.

Es gibt in den Schwanberg-Anliegergemeinden kleine Restbestände des vom Aussterben bedrohten „Grauen Langohrs“.

Diese Dorffledermaus lebt sehr versteckt in kleinen Gruppen in Dachstühlen. Z. B. in der Kirche Großlangheim. Sie jagt im direkten Umfeld und bekommt nur 1 Junges im Juni.

Ziel ist es, die Lebensräume in den Gebäuden möglichst zu erhalten und für die Nahrungssuche für eine „Flurbereicherung“ zu sorgen. Z. B. durch Schaffung von Blühflächen, Pflanzung von Hecken oder Baumreihen, naturnahe Gärten

Zur Kenntnis genommen

4 Forstbetriebsplan 2022

Herr Hiller erklärt sowohl den Jahresbetriebsplan als auch die Jahresbetriebsnachweisung für den Gemeindegewald Großlangheim für das Wirtschaftsjahr 2022 ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation.

Dieses Jahr wurde eine große Menge beschädigter Nadelbäume abgeholzt. Diese hatten Vorschädigungen durch Trockenheit, dann kam im Juni 21 Hagelschäden dazu. Dies hatte zur Folge, dass ein Pilz in die Bäume eindringen konnte und die Kronen austrocknete. Dazu gab es einen Termin mit der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft.

In der Folge wurden auf 30 Hektar 2.200 stark geschädigte Kiefern gefällt.

Zur Wiederaufforstung sind ca. 20.000 möglichst vielfältige Pflanzen vorgesehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan 2022 und der Jahresbetriebsnachweisung zu.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

5 Bauangelegenheiten

5.1 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Lagerhalle auf der Flurnummer 2017 in Großlangheim

Sachverhalt:

Die Eigentümer der Flurnummer 2017 (Oskar und Elisabeth Saum GbR) planen die Errichtung einer weiteren Lagerhalle auf der Flurnummer 2017 in der Gemarkung Großlangheim.

Das betroffene Grundstück befindet sich aus baurechtlicher Sicht im sogenannten Außenbereich nach § 35 BauGB (Baugesetzbuch).

Im Außenbereich ist ein Bauvorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Vorhaben einem landwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Damit im Außenbereich gebaut werden kann, muss Seitens des Antragstellers eine sogenannte „Privilegierung“ vorliegen. Da das Grundstück mit der Flurnummer 2017 bereits bebaut ist, kann davon ausgegangen werden, dass der Bauherr über eine Privilegierung verfügt.

Dies wird im Zuge der Baugenehmigung nochmals durch die Fachstellen beim Landratsamt Kitzingen und dem Amt für Landwirtschaft und Forsten überprüft.

Damit grundsätzlich Baurecht erteilt werden kann, muss ein Grundstück nach dem Baugesetzbuch zwingend „erschlossen“ sein. Das heißt, dass Grundstück muss über einen Wasser- und Kanalanschluss sowie eine Zufahrt in angemessener Breite aufweisen.

Da auf sich auf dem Grundstück landwirtschaftliche Lagerhallen befinden, ist eine Versorgung mit Trink- und Abwasser nicht notwendig. Das anfallende Oberflächenwasser versickert im Bereich der Flurnummer 2017. Das Grundstück verfügt über eine Zufahrt in angemessener Breite.

Die geplante Lagerhalle weist eine Grundfläche von circa 100 Quadratmetern auf. Diese soll mit einem Trapezblech als Dacheindeckung und einer Dachneigung von 15 Grad errichtet werden. Die Durchfahrtshöhe der Lagerhalle liegt zwischen 3,50 und 3,80 Metern.

Aus baurechtlicher Sicht spricht nichts gegen die geplante Errichtung einer Lagerhalle auf der Flurnummer 2017. Seitens der Fachstellen des Landratsamtes Kitzingen erfolgt die weitere Prüfung der Zulässigkeit des Vorhabens.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Großlangheim erteilt der vorliegenden Bauvoranfrage zur Errichtung einer Lagerhalle auf der Flurnummer 2017 in der Gemarkung Großlangheim seine Zustimmung.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

5.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines zweiten Nebengebäudes Flurnummer 408, Nähe Roßgasse in Großlangheim

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück mit der Flurnummer 408 soll ein Nebengebäude mit einem begrünten Flachdach und einer Grundfläche von circa 20 Quadratmetern errichtet werden.

Das betroffene Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Großlangheim“.

Das Bauvorhaben hält die Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Dachneigung, der Art der Dacheindeckung und der Baugrenzen nicht ein.

Die Dachneigung für ein flachgeneigtes Dach sind 26 bis 30 Grad vorgeschrieben. Hier wurden bereits im näheren Umfeld Befreiungen erteilt.

Die Art der Dacheindeckung soll mit Dachziegeln in roten bis dunkelbraunen Farbton erfolgen. Hier wurden ebenfalls bereits Befreiungen in der Vergangenheit erteilt.

Der benötigten Befreiung bezüglich der Überschreitung der zulässigen Baugrenzen kann durch den Marktgemeinderat Großlangheim ebenfalls die Zustimmung in Aussicht gestellt werden.

Aus baurechtlicher Sicht bleibt festzuhalten, dass die ausreichende Erschließung des Baugrundstücks (Wasser, Kanal und Straße) für die geplante Errichtung eines Nebengebäudes nicht erforderlich ist, da ein Anschluss Seitens der Antragstellerin nicht benötigt wird.

Das Bauvorhaben ist aufgrund der Grundfläche als verfahrensfreies Bauvorhaben nach Artikel 57 der Bayerischen Bauordnung einzustufen.

Da die benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans derzeit nicht vorliegen, sind diese durch die Bauherrin einzureichen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Großlangheim erteilt der geplanten Errichtung eines Nebengebäudes auf der Flurnummer 408 sowie den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die Dachneigung, die Art der Dacheindeckung sowie der Nichteinhaltung der zulässigen Baugrenzen seine Zustimmung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauherrin über die weitere Vorgehensweise (Einreichung der benötigten Befreiungsanträge) zu informieren.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

**6 Bestätigung des wieder gewählten Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Großlangheim**

Sachverhalt:

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großlangheim am 26.03.2022 wurde der bisherige Kommandant Herr Andreas Sterk, 97320 Großlangheim, Albertshofener Straße 5, wiedergewählt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Andreas Sterk als Feuerwehrkommandanten.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

**7 Bestätigung des gewählten stellv. Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Großlangheim**

Sachverhalt:

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großlangheim am 26.03.2022 wurde als stellv. Kommandant Herr Christian Saum, 97320 Großlangheim, Schloßhof 3, gewählt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl des Herrn Christian Saum als stellv. Feuerwehrkommandanten.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

**8 Interessensbekundung zum Beitritt zur Initiative: Lebenswerte Städte
durch angemessene Geschwindigkeit**

Marktgemeinderat Benjamin Baumann stellt die Initiative: „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ vor.

Es wurde in früheren Jahren in den verschiedenen Gremien mehrmals die Verkehrssituation auf den Durchgangsstraßen behandelt. Alle geplanten Maßnahmen wurden jedoch von übergeordneten Stellen abgelehnt.

Die Initiative bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen mehr Selbstbestimmung für Straßen erhalten. Der Initiative ist im Landkreis die Stadt Kitzingen und die Stadt Dettelbach bereits beigetreten. Der Beitritt ist mit keinen Kosten, keinen Pflichten und keinen Rechten verbunden. Er setzt jedoch ein Statement.

Elena Bergmann verlässt um 21.40 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister Peter Sterk dieser der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ beizutreten.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1

9 Mitteilungen und Anfragen

Solar-betriebenen Geschwindigkeitsanzeigen

Die Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG hat die Anschaffung von Solar-betriebenen Geschwindigkeitsanzeigen, die in Großlangheim aufgestellt werden mit 2.500 Euro unterstützt.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich, auch im Namen der Bürger für die Spende.

Es wurden 4 Meßgeräte für alle Ortseingänge bestellt, die auch die Autos zählen können.

Grundsteuerreform

Bürgermeister informiert zur geplanten Grundsteuerreform, dass die Formulare dafür erst ab 1. Juli bei der Verwaltungsgemeinschaft erhältlich sind.

Wasserverlust

Die Großlangheimer Bürger werden gebeten ihre Wasseruhren zu kontrollieren. Es wurde wieder ein erhöhter Nachtverbrauch festgestellt. Schäden bitte sofort in der Verwaltungsgemeinschaft melden.

Tierkadaver

Es wurden mehrmals Reste von Tieren gefunden, die Wilderer oder Jäger in der Flur ablegen. Der zuständige Jagdpächter wurde unverzüglich informiert. Alle Jäger werden aufgefordert die Reste in der Wildtiersammelstelle beim Amt für Landwirtschaft, Kitzingen zu entsorgen. Ein Rücktransport in das Revier ist nicht gestattet.

Blühflächen

Marktgemeinderat Karsten Droll schlägt vor, Blühflächen an den Ortseingängen zu säen. Dies dient den Insekten und auch z. B. den Fledermäusen. Dazu sollen gemeindeeigene kleine Flächen am Ortsrand gesucht werden.

Friedhof

Bürgermeister Sterk informiert, dass in der Leichenhalle im Friedhof die Glasfront erneuert werden soll. Für Trauergäste werden Stapelstühle angeschafft. Eine passende Ausführung wird noch gesucht.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Peter Sterk um 22:00 Uhr die öffentliche 26. Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Peter Sterk
Erster Bürgermeister

Irene Endres
Schriftführung